

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss  
Entomological Society

**Herausgeber:** Schweizerische Entomologische Gesellschaft

**Band:** 70 (1997)

**Heft:** 1-2

**Buchbesprechung:** Buch-Besprechung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

KRUPP, F. & MAHNERT, V. (Herausgeber): Fauna of Saudi Arabia, Vol.15 (1996), 418 pp. Pro Entomologica, Naturhist. Museum Basel / Karger Libri Basel. ISBN 3-7234 0015 9.

Als erstes ist ein Wechsel in der Herausgeberschaft festzuhalten: Prof. BÜTTIKER, der Gründer dieser renommierten Buchreihe, auf dessen erfolgreicher Feldarbeit in Saudi-Arabien diese Serie letztendlich auch beruht, verlässt die Redaktion. An seine Stelle tritt Dr. V. MAHNERT.

Auch dieser Band bringt eine reichhaltige Auswahl von Artikeln. Es dominieren diesmal wieder solche über Arthropoden und unter ihnen die über Insekten, die allein mehr als die Hälfte des Bandes einnehmen. Je eine Arbeit befasst sich sodann mit Echinodermen und mit Vögeln, zwei mit Fischen (mit der Beschreibung einer neuen Haifisch-Art).

Die entomologischen Arbeiten befassen sich: mit Blattläusen (1 nov. sp., eine Liste der Arten mit einer Bestimmungstabelle der 61 aus Saudi-Arabien bekannten Arten und eine Liste der Wirtspflanzen); mit Cicindeliden (1 Farbtafel); mit Carabiden (1 nov. sp.); mit Chrysomeliden (12 nov. sp., Bestimmungstabelle für alle bisher aus Saudi-Arabien nachgewiesenen 155 Arten); mit Calliphoridae (2 nov. sp., Schlüssel der aus Oman bekannten Arten); mit der Dipteren-Familie Chyromyidae (8 nov. sp., Liste und Bestimmungsschlüssel der Arten); und schliesslich in einer umfangreichen Arbeit mit Formiciden (56 nov. sp., Liste der 265 arabischen Arten mit Bestimmungstabellen).

Von anderen Arthropodengruppen werden behandelt: 2 Milbenfamilien aus Yemen: Tetranychidae (5 nov. sp.) und Phytoseiidae (4 nov. spec. für beide Familien werden Bestimmungsschlüssel gegeben); von Crustaceen (Krebstieren) die Gruppe der "grossen Branchiopoda", die perennierende Gewässer im Landesinnern bewohnen, ferner die "Geisterkrabben" der Gattung *Ocypode* von den Sandstränden der Meeresküste (Farbtafel, Schlüssel) und die terrestrischen Isopoda (2 gen. nov., 6 nov. sp.); von den Myriapoden (Tausendfüsslern) die Ordnungen der Scolopendromorpha und der Geophilomorpha (1 nov. sp., Bestimmungsschlüssel).

Der neue Band präsentiert sich in der gewohnten guten Aufmachung, die meisten Artikel sind reich illustriert. Mit ihm erweitert sich unser Wissen über die Tierwelt der Arabischen Halbinsel mit ihren so speziellen Lebensbedingungen um ein weiteres Stück. Noch ist kein Ende abzusehen: Waren die Herausgeber im ersten Band der Ansicht, dass mit etwa 5 Bänden zu rechnen sei, so haben wir nun eine stattliche Reihe von 15 Bänden vor uns mit einer Fülle von Daten über die erstaunliche Vielfalt der Tierwelt der Arabischen Halbinsel, die als Brücke zwischen der afrikanischen, der palaearktischen und der orientalischen Fauna auch vom zoogeografischen Gesichtspunkt aus besonderes Interesse verdient. Der neue Band sei deshalb auch dem Nichtspezialisten, aber allgemein an der organismischen Biologie Interessierten wieder bestens empfohlen.

Prof. W. SAUTER, Soorhaldenstrasse 5, 8308 Illnau